



AFRIKA: SÜDAFRIKA

RANGER-KURS: TRAILS GUIDE - TRAILS GUIDE AUSBILDUNG

- > Nationalparks mit dem größten Artenreichtum des südlichen Afrikas
- > Einen Monat in der afrikanischen Natur lernen und leben
- > Leben im internationalen Team
- > Buchungsablauf auf Deutsch und nach deutschem Reiserecht
- > Täglich die atemberaubende Fauna und Flora zu Fuß erkunden
- > Nächtigen unter Afrikas einzigartigem Sternenhimmel

Der 28-tägige Trails Guide Kurs richtet sich an alle, die eine verbringen wollen und von der Wildnis Afrikas begeistert sind. An neugierige Abenteurer die die einzigartige Erfahrung machen möchten, täglich zu Fuß in der Wildnis unterwegs zu sein. Auf Du und Du mit den Wildtieren Afrikas.

Unsere gewohnte Zivilisation für mehrere Wochen völlig hinter sich lassen und auf intensive und direkte Weise das Leben in der Wildnis erleben. Während des professionellen Trails Guide Rangerkurs sind wir meist in der Abgeschiedenheit des nördlich gelegenen Teils des berühmten Krüger Nationalparks und im Tuli Reservat in Botswana unterwegs. Dabei werden sowohl die Kunst des Fährtenlesens, als auch die Fähigkeit, zu Fuß geführte Wanderungen durch den Busch zu leiten erlernt. Inmitten atemberaubender und üppiger Vegetation öffnen uns erfahrene Wildhüter die Augen für die großen und kleinen Tiere.



REISEDETAILS

1 Tag vor Beginn: Ein Tag vor Kursbeginn

Individuelle Anreise nach Johannesburg

Individuelle Anreise nach Johannesburg. Gerne vermitteln wir einen passenden Flug sowie die Unterkunft in Johannesburg mit entsprechendem Transfer von und zum Flughafen!

1. Tag: Das Abenteuer beginnt

Individuelle Anreise oder Bush Bus Transfer in das jeweilige Camp

Individueller Transfer zum Camp oder Treffpunkt in Johannesburg am frühen Morgen, von wo aus der Bush Bus zum jeweiligen Camp des Kurses startet. Dort treffen wir voraussichtlich am Nachmittag bis frühen Abend ein und beziehen unser Quartier.

Fahrt: Bush Bus Transfer ins Camp oder individuelle Anreise

Verpflegung: Abendessen

Übernachtung: Kuppelzelt oder Stelzenhaus im Camp

1. - 26. Reisetag: Das Leben im Busch

Bushwalks, Jeepausfahrten, Vorlesungszeit im Camp

Der Kursverlauf verfolgt stets eine festen Tagesstruktur, doch sind die Aktivitäten von den Wetterverhältnissen, der Jahreszeit und anderen nicht beeinflussbaren Umständen abhängig.

Beispiel für einen typischen Tagesablauf: Zum Sonnenaufgang, nach einem leichten Frühstück, geht es für uns in den Busch. Die Ausflüge werden bestimmt von spontanen Tiersichtungen und aktuellen Kursthemen. Vielleicht folgen wir dem Gebrüll einer Löwengruppe. Oder wir gehen der frischen Fährte einer Elefantenherde nach. Vormittags dann zum Brunch zurück ins Camp. Nach der anschließenden Unterrichtszeit bleibt Zeit für freie Gestaltung. Bei Fahrten, die bis in den Abend andauern, konzentrieren wir uns auf die nachtaktiven Tiere wie Eulen und Leoparden. Und natürlich auf den überwältigenden Sternenhimmel. Zurück im Camp essen wir gemeinsam zu Abend und lassen den Tag am Lagerfeuer ausklingen.

Verpflegung: Frühstück, Mittagessen, Abendessen

Übernachtung: Kuppelzelt oder Stelzenhaus im Camp

27. Reisetag: Letzter Kurstag

Nach dem Frühstück verlassen Sie das Camp. Es erfolgt der Bush Bus Transfer von EcoTraining nach Johannesburg oder die individuelle Abreise. In Johannesburg können Flüge mit Starts ab ca. 18.00 Uhr gut erreicht werden.

Beispiel für einen typischen Tagesablauf:

Normalerweise stehen wir sehr früh, noch vor Sonnenaufgang auf und machen uns nach einem leichten Frühstück auf den Weg in den Busch.

Die täglichen Ausflüge werden bestimmt von spontanen Tiersichtungen und aktuellen Kursthemen. Vielleicht folgen wir dem Gebrüll einer Löwengruppe oder lernen etwas über die Pflanzenvielfalt in der Region. Oder wir folgen zu Fuß der frischen Fährte einer Elefantenherde, um zu lernen, diese Tiere ausfindig zu machen. Vielleicht fahren wir aber auch zu einem der Wasserlöcher, um das bunte Treiben der verschiedenen Tiere zu beobachten.

Am Vormittag geht es zurück zum Camp und wir nehmen einen ausgiebigen Brunch ein. Anschließend folgt der Theorieteil mit einer Vorlesung bzw. Unterrichtsstunde zu einem der vielen Themen. Hieran schließt sich eine Zeit zur freien Verfügung an, die für individuelles Studium oder Freizeit genutzt werden kann. Am Nachmittag geht es auf eine weitere Pirsch. Wenn wir zu Fuß unterwegs sind, kehren wir bei Sonnenuntergang wieder ins Camp zurück. Wenn wir den Geländewagen nehmen, es ist meistens aber deutlich später. Alle Kursteilnehmer wechseln sich beim Fahren ab und können so ihre Fahrkünste trainieren.

Bei den Nachtfahrten konzentrieren wir uns auf die nachtaktiven Tiere wie Eulen, Bushbabies und Leoparden. Der überwältigende afrikanische Sternenhimmel ist ebenfalls Beobachtungsgegenstand. Im Camp steht dann unser Abendessen bereit und es bleibt Zeit für die anschließenden Lagerfeuergeschichten. In einer Nacht während des Kurses schlafen wir draußen in der Wildnis unter dem Sternenhimmel!

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
04.06.2023	01.07.2023	X	3.517 €
Botswana			
31.07.2023	27.08.2023	X	3.517 €
Pridelands; Nur noch 4 Plätze frei!			
03.09.2023	30.09.2023	X	3.517 €
Kuduland; Nur noch auf Anfrage!			
07.07.2024	03.08.2024	✓	3.691 €
Pridelands SA (Preis: 73.740 ZAR wird tagesaktuell in Euro gerechnet)			
08.09.2024	05.10.2024	!	3.691 €
Makuleke SA (Preis: 73.740 ZAR wird tagesaktuell in Euro gerechnet)			

Viele = ✓ Wenige = ! keine = X

LEISTUNGEN

- > 27 Übernachtungen in 2-Personen-Zelten mit Gemeinschafts-Sanitäreinrichtungen
- > Vollverpflegung während des Kurses
- > Getränke wie Wasser, Tee und Kaffee
- > Geführte Wanderungen und Pirschfahrten in den Busch
- > Vorlesungen und Kurse
- > Englischsprachige Kursleitung und Betreuung durch erfahrene Mitarbeiter
- > Unterstützung bei der Reiseplanung und Platzierung im Kurs
- > Hilfe bei der Flugbuchung
- > Reisepreissicherungsschein
- > Informationsmaterial vor Abreise
- > Beratung zur Reiseversicherung
- > 24/7 Support während des Kurses

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > Internationale Flüge an/ab Johannesburg. Gerne sind wir bei der Organisation behilflich: auf Anfrage
- > Bush Bus Transfer von Johannesburg zu den Camps und zurück
- > Vorübernachtung in Johannesburg
- > Ggf. Eintrittsgebühr Krüger Nationalpark (Camp Makuleke)
- > Ggf. Gebühren für ein Visum
- > Alkoholische Getränke und Softdrinks
- > Wäscherei und andere persönliche Ausgaben
- > Fakultative Ausflüge
- > Persönliche Gesundheitsnachweise (z.B. Covid-Tests)

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 4

Maximalanzahl von Personen: 20

ATMOSFAIR

nachdenken • klimabewusst reisen

atmosfair



NEUE ENERGIE FÜR NEPAL: Helfen Sie das Klima zu schützen! Beim Hin- und Rückflug für eine Person nach Südafrika entstehen klimarelevante Emissionen in Höhe von **5826 kg**. Durch einen freiwilligen Beitrag von **134 €** unterstützen Sie unser engagiertes Klimaschutzprojekt **NEUE ENERGIE FÜR NEPAL** und tragen so zur Entlastung unseres Klimas aktiv bei.

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 28 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 21 vor Reisebeginn möglich.
- > 20% bei Rechnungsstellung, Rest vier Wochen vor Reiseantritt. Wir bitten um Überweisung zu den angegebenen Fristen (mit Rechnungsnummer als Verwendungszweck). Bitte stellen Sie bei Überweisung aus dem Ausland sicher, dass etwaige Bankgebühren Ihrerseits zu tragen sind. Spätestens 4 Wochen vor Reisebeginn wird die Restzahlung ohne weitere Zahlungsaufforderung fällig. Bitte beachten Sie, dass wir für Zahlungseingänge keine gesonderten Bestätigungen versenden. Die endgültigen Reiseunterlagen (mit allen Ansprechpartnern vor Ort, Hotelliste, ggfs. Flugtickets etc.) senden wir Ihnen nach vollständigem Zahlungseingang, im Normalfall 10-14 Tage vor Reisebeginn, zu

WEITERE INFOS

Programmhinweise

- > Schwierigkeitsgrad / Anforderungen: Eine gute Grundfitness sollte für alle Rangerkurse mitgebracht werden. Die praktische Umsetzung des Erlernten erfolgt täglich bei ausgedehnten Wanderungen oder Geländefahrten. Der Kursunterricht erfolgt auf Englisch, daher sind gute Englischkenntnisse mitzubringen. Für die aktive Teilnahme an den Fahrten mit den Geländewagen ist ein (nationaler) Führerschein erforderlich (nur für die Kurse mit FGASA-Abschluss). Für Personen mit eingeschränkter Mobilität ist diese Reise nicht geeignet.
- > Verpflegung: Ein Küchenteam kümmert sich um das leibliche Wohl im Camp. Die Küche ist einfach, lecker und international. Auch für vegetarische Verpflegung ist gesorgt. Getränke wie Wasser, Kaffee, Tee und Säfte sind im Kurspreis inkludiert.
- > Die täglichen Mahlzeiten bestehen aus: Frühstück (Tee, Kaffee, Kekse, frisches Obst und Müsli, Mittagessen (warmes Frühstück und Obstsalat), Nachmittagstee (leichtes Mittagessen / Sandwiches), Abendessen (ausgewogene, warme Mahlzeit mit Gemüse, Fleisch und Salat).
- > Je nach Camp sind Sie gemeinsam mit einem weiteren Kursteilnehmer in einem Kuppelzelt oder Stelzenhaus untergebracht. In den meisten Camps werden Gemeinschaftsbäder genutzt. In Makuleke verfügen die Stelzenhäuser über ein eigenes Badezimmer. In den Camps gibt es große Gemeinschaftshäuser, die für den Unterricht genutzt werden und als Speise-, und Gruppenraum dienen. Grundsätzlich steht in den Camps keine dauerhafte Stromversorgung zur Verfügung. Bei Bedarf wird der Strom durch einen Generator erzeugt.
- > Die Camps bieten freien Zugang zur atemberaubenden Wildnis, es gibt zahlreiche Begegnungen mit wilden Tieren wie Büffeln, Elefanten, Nashörnern, Löwen und Leoparden und Antilopen. Außerdem findet sich hier eine breite Vielfalt unterschiedlichster Vogelarten. Die Unterkünfte sind unter größter Zurückhaltung in die Umgebung integriert und haben grundsätzlich keine Zäune. Da die naturnah gestaltet sind, lässt sich das Freiheitsgefühl in der afrikanischen Wildnis erhalten.
- > Je nach Camp sind Sie gemeinsam mit einem weiteren Kursteilnehmer in einem Kuppelzelt oder Stelzenhaus untergebracht. In den meisten Camps werden Gemeinschaftsbäder genutzt. In Makuleke verfügen die Stelzenhäuser über ein eigenes Badezimmer. In den Camps gibt es große Gemeinschaftshäuser, die für den Unterricht genutzt werden und als Speise-, und Gruppenraum dienen. Grundsätzlich steht in den Camps keine dauerhafte Stromversorgung zur Verfügung. Bei Bedarf wird der Strom durch einen Generator erzeugt.
- > Einzelzeltanfragen sind möglich, aber hier wird der doppelte Preis berechnet. Frauen und Männer teilen sich kein Zelt, es sei denn, sie sind als Paar gebucht.
- > Das Krüger Park Makuleke Camp gehört zur 24.000 ha großen Makuleke-Concession im nördlichsten und entlegensten Teil des Krüger-Nationalparks und liegt zwischen dem Limpopo- und dem Luvuvhu-Fluss. Normalerweise dürfen Touristen diesen Bereich nahe der Grenze zu Simbabwe nur mit Genehmigung betreten. Die Wildnis dort ist unvergleichbar. Der schöne, still fließende Luvuvhu-Fluss, in dem es von Flusspferden und Krokodilen wimmelt, wird von Nyala-Bäumen und Fieberbaum-Wäldern beschattet, palmenumrahmte Feuchtgebiete und felsige Aufschlüssen mit tausendjährigen Affenbrotbäumen bilden eine einzigartige Szenerie. Hier ist die Menschheitsgeschichte bis zu den frühesten Ursprüngen belegbar. Und man trifft auf all die

Tiere, die man in einem Nationalpark wie dem Krüger erwartet. Der Durchzug enormer Elefanten- und Büffelherden ist nicht ungewöhnlich und die Möglichkeiten zur Vogelbeobachtung sind unübertroffen, u. a. von so seltenen Arten wie Pel's Fischeule oder Graukopf-Papagei. Übernachtet wird in reetgedeckten und mit Zeltplanen bespannten Räumen, die auf hölzernen Decks im Schatten der Nyala-Bäume aufgebaut sind. Jeder Raum verfügt über 2 Betten, eigene Dusche und WC. Auf der Veranda hat man einen freien Blick mitten in den angrenzenden Busch.

- > Im Osten Botswanas befindet sich das Mashatu Camp. Es liegt im landschaftlich faszinierenden Tuli Game Reserve, nördlich des Limpopo River, an der Grenze zu Südafrika. Tuli ist ein Kernbestandteil des geplanten Greater Mapungubwe Transfrontier Conservation Area. Was immer man auch mit Afrika assoziiert – in dieser Region findet es sich in aufregendem Wechsel: Savannen, Felslandschaften, Flußwälder, Marschland und riesige Affenbrotbäume bieten Lebensraum für viele Tiere, darunter Elefantenherden, Löwen, Leoparden, Giraffen, Hyänen, Füchse, Wölfe, Schimpansen, Zebras, verschiedenen Antilopenarten über 360 Vogelarten und vieles mehr.
- > Das Karongwe Camp befindet sich am Ufer des Karongwe-Flusses im 9.000 ha großen Karongwe Game Reserve, südwestlich von Phalaborwa in der Limpopo Provinz, im Südwesten des Krüger-Nationalparks. Wunderschöne Flusswälder, Felslandschaften, Savanne und Buschfeld sind bezeichnend für dieses Camp, hinzu kommt eine große Diversität an Tieren, etwa Löwe, Leopard, weißes Nashorn, Gepard, Elefant, Antilope etc. Große 2-Personen Zelte bieten Betten, Bettzeug und Moskitonetze. Die Zelte verteilen sich locker über ein mit Buschfeld bestandenes Gelände. In kurzer Entfernung sind moderne, gemeinsame Sanitäreanlagen (WC, Dusche) vorhanden. Die reetgedeckten Hochterrassen sind ein reizvolles Merkmal dieses Camps. Sie laden dazu ein, in einem gemeinsamen Matratzenlager zu nächtigen und sich den erfrischenden Wind um die Nase wehen zu lassen. Auch die Abende an der am Fluss gelegenen Feuerstelle in der Nähe des kleinen Camp-Zentrums sind unvergesslich.
- > Das Selati Camp liegt an den Sandbänken des Selati Flusses im 33.000 ha „Selati-Game-Reserve“ westlich des Krüger Nationalparks. Die Unterbringung im Camp ist einfach und rustikal in Kuppelzelten (2 Personen) mit Gemeinschafts-Sanitäreanlagen und deutlich spartanischer als in unseren anderen Camps. In einem Gemeinschaftsbereich treffen sich die Teilnehmer jeden Tag zu den Mahlzeiten und Lektionen. Wie auch in den anderen Camps ist hier die Artenvielfalt sehr groß. Ein reiches Vorkommen an Löwen, dem Weißen Nashorn, Elefanten und verschiedenen Antilopen-Arten lässt sich wunderbar beobachten. Möchten Sie genauere Details zu den einzelnen Camps erfahren, lassen wir Ihnen gerne mehr Informationen zukommen.
- > Transfers: EcoTraining bietet einen Bush Bus Transfer ins Camp am frühen Morgen des ersten Kurstags an. Dieser startet vom Emerald Guesthouse, welches in direkter Nähe zum Flughafen Johannesburg gelegen ist. Am letzten Kurstag erfolgt ein Transfer vom Camp zurück zum Flughafen bzw. ins Emerald Guesthouse nahe des Flughafens. Der Flughafentransfer des Guesthouses ist bei einer Übernachtung im Preis inkludiert. Es ist daher ratsam bereits einen Tag vor Kursbeginn nach Johannesburg zu reisen, damit sichergestellt ist, dass am Morgen des

Kursbeginnes alle Teilnehmer vor Ort sind und gemeinsam mit dem Bush Bus zum Camp starten können. Gerne sind wir bei der Buchung der Übernachtung im Emerald Guesthouse und der Organisation des Bush Busses behilflich!

- > Kursinhalte: Generell wird dieser Kurs in ursprünglicheren und wilderen Regionen abgehalten. Er ist aber für alle Interessierten zugänglich, unabhängig von der jeweiligen Qualifikationen. Jeepfahrten und Wanderungen im Großwildgebiet wechseln sich ab, den Großteil der Zeit bewegen wir uns zu Fuß im Busch. Ein Schwerpunkt ist die Vermittlung von Sicherheitsaspekten bei der Pirsch im Großwildgebiet. Der Lehrplan des Trails Guide Kurses umfasst die folgenden Module: Navigation & Orientierung im Busch, Spurenlesen & -Verfolgung, Situationsbedingte Aufmerksamkeit, Sich gefährlichen Wildtieren zu Fuß zu nähern
- > Verhalten von gefährlichen Wildtieren, Der Umgang mit dem Gewehr in Zusammenhang mit gefährlichen Wildtieren, Der Umgang mit dem Gewehr, Sicherheitsvorkehrungen & Ballistik, Evtl. möglich: 2-tägiger Hike mit Übernachtung im Freien
- > Qualifikation: Es besteht die Möglichkeit, den Trails Guide Kurs als FGASA-Trails Guide abzuschließen. Voraussetzung dafür ist das „Advanced Rifle Handling“-Zertifikat (ARH). Je nach Vorerfahrung mit dem Gewehr, kann die ARH-Prüfung auch in diesem Kurs absolviert werden. Für die ARH Qualifikation und die Qualifikation für den FGASA Trails Guide bestehen folgende Voraussetzungen: FGASA Ranger-Grundausbildung (ganzer Kurs), Rifle Competency Certificate (Sie müssen ein Kompetenzzertifikat besitzen), Alle FGASA Gebühren müssen bezahlt sein (Mitglieds- & Prüfungsgebühren). Am Ende des Kurses erhalten alle Teilnehmenden ein Teilnahmezertifikat.

Reiseleiter/innen

- > EcoTrainer Clinton Phillips

Generelle Hinweise

- > Die Teilnehmerzahl variiert je nach Kurs und Termin. Alle Camps verfügen jeweils über circa 20 Betten.
- > Transparente Preisermittlung: Auch bei Buchung lange im Voraus, zahlen Sie zu dem Währungskurs, der 4 Wochen vor Reisebeginn gilt.
- > Wir kümmern uns um Ihr Reise-Gesamtpaket: Flug, Vorübernachtungen, den Kurs selbst, Transfers bis hin zu Verlängerungen. Sprechen Sie uns an.
- > Seit 20 Jahren Kooperationspartner von EcoTraining im deutschsprachigen Raum. Wir beraten Sie gern persönlich zu den Kursen und Camps.
- > Mit uns haben Sie jederzeit einen deutschsprachigen Ansprechpartner: vor, während und nach der Reise.

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.